



Anfrage an die Verwaltung

öffentlich

Einreichender: SPD-Fraktion	Datum: 25.07.2022	Vorlagen-Nr.: AF/0671/22
--------------------------------	----------------------	-----------------------------

**Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.07.2022 zum Thema:
"Be- und Entladesituation JYSK und Hagebau"**

Anfrage:

Sehr geehrte Frau Saß,

im EKZ „Werderpark“ westlich der Straße „Auf dem Strengfeld“ befinden sich mit dem Baumarkt (Hagebau) und dem Einrichtungshaus (JYSK) zwei große Fachgeschäfte. Für Be- und Entladevorgänge der beiden Märkte (u.a. Warenlieferungen durch größere LKW) befinden sich hinter den Gebäuden dafür jeweils angelegte Flächen. Ostwärts der Straße „Auf dem Strengfeld“ liegt ein Wohngebiet. Dabei mündet die Straße „Pfirsichweg“ aus dem Wohngebiet heraus genau gegenüber des „JYSK“ in die Straße „Auf dem Strengfeld“. Durch Anwohner der Straße „Pfirsichweg“ wurde bereits vor einiger Zeit beim Ordnungsamt der Stadt Werder „Havel“ angezeigt, dass die Betreiber der beiden großen Fachgeschäfte für die Be- und Entladevorgänge den Gehweg der Straße „Auf dem Strengfeld“ Ecke „Pfirsichweg“ nutzen. Folgende Missstände wurden dabei u.a. vorgebracht:

- die LKW werden genau auf Höhe der Wohnhäuser vor die Vorgärten bzw. Fenster abgestellt
- die LKW stehen dort mehrere Stunden (z.T. auch über Nacht), da die Fahrer in ihren Fahrzeugen auch ihre Ruhe- und Schlafpausen verbringen,
- die LKW stehen dort z.T. mit laufenden Motoren,
- die Be- und Entladevorgänge beginnen bereits vor 7 Uhr und
- für die Be- und Entladevorgänge wird der Gehweg genutzt.

In einem Vor-Ort-Termin zwischen Anwohnern und Ordnungsamt der Stadt Werder (Havel) am 09.06.2022 wurde einvernehmlich festgestellt, dass die Betreiber der Märkte ihre Waren nicht auf dem Gehweg entladen dürfen und die Bauauflagen für beide Märkte Be- und Entladungen nur an Werktagen zwischen 9 und 19 Uhr erlauben. Durch das Ordnungsamt wurde zugesichert, diese Vorschriften durch Kontrollen vor Ort durchzusetzen und die Beantragung eines eingeschränkten Halteverbots beim Straßenverkehrsamt zu prüfen. Des Weiteren sollte durch das Ordnungsamt die Zuordnung des Gehwegs der Straße „Auf dem Strengfeld“ Ecke „Pfirsichweg“ zum Wohn- oder Gewerbegebiet in Erfahrung gebracht werden, um zu prüfen, ob Lkw-Fahrer dort über Nacht für Ruhe- und Schlafpausen stehen dürfen.

Leider wurden die oben aufgezeigten Missstände seit dem Vor-Ort-Termin nach Rücksprache mit den Anwohnern nicht behoben. Das Ordnungsamt zeigt keine Präsenz vor Ort und reagiert nicht auf Anfragen der Anwohner.

Ich möchte daher in diesem Zusammenhang folgende Fragen stellen:

1. Was hat die Stadt Werder (Havel) mit welchem Ergebnis bisher unternommen, um die Vorschriften (vor allem Zeiten und Orte) im Zusammenhang mit den Be- und Entladevorgängen der Fachmärkte „JSYK“ und „Hagebau“ durchzusetzen und dadurch die Wohnqualität der Anwohner zu verbessern?
2. Wie ist der aktuelle Sachstand der Prüfung der Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots entlang der Straße „Auf dem Strengfeld“ auf Höhe Ecke „Pfirsichweg“, um das Abstellen der LKW für Be- und Entladevorgänge oder ähnliches an der Stelle zu unterbinden und die Fachmärkte zur Nutzung ihrer Be- und Entladeflächen hinter den Märkten zu zwingen? Wann wird das eingeschränkte Halteverbot an der Stelle eingerichtet?
3. Wie ist der aktuelle Sachstand der Prüfung der Zuordnung des Gehwegs der Straße „Auf dem Strengfeld“ Ecke „Pfirsichweg“ zum Wohn- oder Gewerbegebiet, um das Abstellen der LKW über Nacht für Ruhe- und Schlafpausen der Fahrer zu unterbinden?

Mit besten Grüßen und Dank im Voraus

Nadine Lilienthal

At: 2022-SPD-6

Fristüberwindung 27.07.22

Jenisch, Ramona

Von: Nadine Lilienthal <nadine@lilienthal.cc>
Gesendet: Mittwoch, 6. Juli 2022 22:28
An: Sitzungsdienst; buergermeister
Betreff: Anfrage Verladesituation Strengfeld
Anlagen: Anfrage Be- und Entladesituation JYSK und Hagebau.pdf

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Frau Käßler,

anbei eine Anfrage der SPD-Fraktion anlässlich eines Bürgergesprächs bezüglich der Lade-Situation im Bereich am Strengfeld.

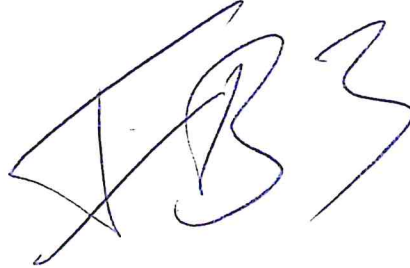
Mit besten Grüßen
Nadine Lilienthal

Nadine Lilienthal
Libellenweg 13
14542 Werder (Havel)
Mobil: 01577-7752226
Mail: nadine@lilienthal.cc

**SPD-Fraktion
in der Stadtverordnetenversammlung Werder (Havel)**

Fraktionsvorsitzende: Nadine Lilienthal | Libellenweg 13 | 14542 Werder (Havel)
Mail: nadine@lilienthal.cc | Mobil: 01577-7752226

An
Stadt Werder (Havel)
Frau Bürgermeisterin Manuela Saß
Eisenbahnstraße 13/14
14542 Werder (Havel)



Werder (Havel), den 06.07.2022

Anfrage der SPD-Fraktion

./ Be- und Entladesituation Jysk und Hagebau, Pfirsichweg / Auf dem Strengfeld , Werder (Havel)

Sehr geehrte Frau Saß,

im EKZ „Werderpark“ westlich der Straße „Auf dem Strengfeld“ befinden sich mit dem Baumarkt (Hagebau) und dem Einrichtungshaus (JYSK) zwei große Fachgeschäfte. Für Be- und Entladevorgänge der beiden Märkte (u.a. Warenlieferungen durch größere LKW) befinden sich hinter den Gebäuden dafür jeweils angelegte Flächen. Ostwärts der Straße „Auf dem Strengfeld“ liegt ein Wohngebiet. Dabei mündet die Straße „Pfirsichweg“ aus dem Wohngebiet heraus genau gegenüber des „JYSK“ in die Straße „Auf dem Strengfeld“.

Durch Anwohner der Straße „Pfirsichweg“ wurde bereits vor einiger Zeit beim Ordnungsamt der Stadt Werder „Havel“ angezeigt, dass die Betreiber der beiden großen Fachgeschäfte für die Be- und Entladevorgänge den Gehweg der Straße „Auf dem Strengfeld“ Ecke „Pfirsichweg“ nutzen. Folgende Missstände wurden dabei u.a. vorgebracht:

- die LKW werden genau auf Höhe der Wohnhäuser vor die Vorgärten bzw. Fenster abgestellt
- die LKW stehen dort mehrere Stunden (z.T. auch über Nacht), da die Fahrer in ihren Fahrzeugen auch Ihre Ruhe- und Schlafpausen verbringen,
- die LKW stehen dort z.T. mit laufenden Motoren,
- die Be- und Entladevorgänge beginnen bereits vor 7 Uhr und
- für die Be- und Entladevorgänge wird der Gehweg genutzt.

In einem Vor-Ort-Termin zwischen Anwohnern und Ordnungsamt der Stadt Werder (Havel) am 09.06.2022 wurde einvernehmlich festgestellt, dass die Betreiber der Märkte ihre Waren nicht auf dem Gehweg entladen dürfen und die Bauauflagen für beide Märkte Be- und Entladungen nur an Werktagen zwischen 9 und 19 Uhr erlauben. Durch das Ordnungsamt wurde zugesichert, diese Vorschriften durch Kontrollen vor Ort durchzusetzen und die Beantragung eines eingeschränkten Halteverbots beim Straßenverkehrsamt zu prüfen. Des Weiteren sollte durch das Ordnungsamt die Zuordnung des Gehwegs der Straße „Auf dem Strengfeld“ Ecke „Pfirsichweg“ zum Wohn- oder Gewerbegebiet in Erfahrung gebracht werden, um zu prüfen, ob Lkw-Fahrer dort über Nacht für Ruhe- und Schlafpausen stehen dürfen.

Leider wurden die oben aufgezeigten Missstände seit dem Vor-Ort-Termin nach Rücksprache mit den Anwohnern nicht behoben. Das Ordnungsamt zeigt keine Präsenz vor Ort und reagiert nicht auf Anfragen der Anwohner.

Ich möchte daher in diesem Zusammenhang folgende Fragen stellen:

1. Was hat die Stadt Werder (Havel) mit welchem Ergebnis bisher unternommen, um die Vorschriften (vor allem Zeiten und Orte) im Zusammenhang mit den Be- und Entladevorgängen der Fachmärkte „JSYK“ und „Hagebau“ durchzusetzen und dadurch die Wohnqualität der Anwohner zu verbessern?
2. Wie ist der aktuelle Sachstand der Prüfung der Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots entlang der Straße „Auf dem Strengfeld“ auf Höhe Ecke „Pfirsichweg“, um das Abstellen der LKW für Be- und Entladevorgänge oder ähnliches an der Stelle zu unterbinden und die Fachmärkte zur Nutzung ihrer Be- und Entladeflächen hinter den Märkten zu zwingen? Wann wird das eingeschränkte Halteverbot an der Stelle eingerichtet?
3. Wie ist der aktuelle Sachstand der Prüfung der Zuordnung des Gehwegs der Straße „Auf dem Strengfeld“ Ecke „Pfirsichweg“ zum Wohn- oder Gewerbegebiet, um das Abstellen der LKW über Nacht für Ruhe- und Schlafpausen der Fahrer zu unterbinden?

Mit besten Grüßen und Dank im Voraus



Nadine Lilienthal

STADT WERDER (HADEL)

Staatlich anerkannter Erholungsort

Die BürgermeisterinMitglied in der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“
des Landes BrandenburgInternet: <http://www.werder-havel.de>Email: poststelle@werder-havel.de *

Eisenbahnstraße 13/14 – 14542 Werder (Havel)

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
 Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Ortsteile: Petzow, Bliesendorf, Plötzin, Glindow,
Phöben, Kemnitz, Töplitz, Derwitz

Stadt Werder (Havel) – PF 1143 – 14536 Werder (Havel)

SPD-Fraktion
 Frau Nadine Lilienthal

SVV-Mitglieder

Nur per E-Mail

Dienststelle:	Rathaus Kirchstraße 6/7
Auskunft erteilt:	1. Beigeordneter Christian Große
Zimmer:	206
Telefon:	(03327) 783-315 (Sekretariat)
Telefax:	(03327) 4 43 85
Email:	buergermeister@werder-havel.de *
Gläubiger-ID:	DE57ZZZ00000321468

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

E-Mail vom 06.07.2022

Unser Zeichen

Datum

2022-07-22

Anfrage der SPD-Fraktion ./ Be- und Entladesituation Jysk und Hagebau, Pfirsichweg / Auf dem Strengfeld, Werder (Havel)

Sehr geehrte Damen und Herren,
 sehr geehrte Frau Lilienthal,

Ihre o.g. Anfrage vom 06.07.2022 beantworte ich Ihnen wie folgt:

1. Was hat die Stadt Werder (Havel) mit welchem Ergebnis bisher unternommen, um die Vorschriften (vor allem Zeiten und Orte) im Zusammenhang mit den Be- und Entladevorgängen der Fachmärkte „JYSK“ und „Hagebau“ durchzusetzen und dadurch die Wohnqualität der Anwohner zu verbessern?

Die Stadtverwaltung, der Bereich Ordnungsamt, hat mit Anwohnern und der Geschäftsführung des ansässigen Seniorenheimes Gespräche bezüglich des Sachverhaltes geführt. Anschließend wurden die aufkommenden Probleme mit den Fachmärkten „JYSK“ und „Hagebau“ geführt. Da es sich hier um Gewerbetreibende handelt, wurde der Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Technische Bauaufsicht I, zuständigkeitshalber mit hinzugezogen. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass der Hagebaumarkt erklärt hat, die Auflagen der Baugenehmigung (Lieferzeiten 09:00 bis 19:00 Uhr) an die betroffenen Lieferanten weiterzuleiten und umzusetzen. Das Möbelhaus „JYSK“ erklärte, das grundsätzlich dienstags und freitags ab 07:30 Uhr beliefert werden würde. Der Landkreis erklärte, dass er hier auf das Einhalten der Baugenehmigung hinwirken wird. Etwaige notwendige Kontrollen werden vom zuständigen Fachdienst durchgeführt. Über dieses Ergebnis wurden auch Anwohner und Heimleitung informiert.

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam 352 808 753 5 (BLZ 16050000) BIC: WELADED1PMB IBAN: DE50 1605 0000 3528 0875 35
 Deutsche Kreditbank AG 458 141 (BLZ 12030000) BIC: BYLADEM1001 IBAN: DE23 1203 0000 0000 4581 41
 VR-Bank Fläming e.G. 510 156 680 0 (BLZ 16062008) BIC: GENODEF1LUK IBAN: DE79 1606 2008 5101 5668 00

* Rechtsverbindliche Erklärungen, die eine schriftliche Form oder eine elektronische Signatur erfordern, können noch nicht per Email abgegeben werden. Benutzen Sie daher bitte für solche Erklärungen ausnahmslos die Briefpost oder das Telefax.

2. Wie ist der aktuelle Sachstand der Prüfung der Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots entlang der Straße „Auf dem Strengfeld“ auf Höhe Ecke „Pfirsichweg“, um das Abstellen der LKW für Be- und Entladevorgänge oder ähnliches an der Stelle zu unterbinden und die Fachmärkte zur Nutzung ihrer Be- und Entladeflächen hinter den Märkten zu zwingen? Wann wird das eingeschränkte Halteverbot an der Stelle eingerichtet?

Da es sich bei der betroffenen Straße um ein allgemeines Wohngebiet handelt, ist die Idee des Einrichtens eines eingeschränkten Halteverbotes nicht umsetzbar und zielführend.

3. Wie ist der aktuelle Sachstand der Prüfung der Zuordnung des Gehwegs der Straße „Auf dem Strengfeld“ Ecke „Pfirsichweg“ zum Wohn- oder Gewerbegebiet, um das Abstellen der LKW über Nacht für Ruhe- und Schlafpausen der Fahrer zu unterbinden?

Wie bereits unter 2. ausgeführt, ergab die Prüfung des Gehweges der Straße, dass die Zuordnung zum allgemeinen Wohngebiet geführt hat.

Mögliche Verstöße wurden und werden durch den Fachbereich 3, Ordnungsamt, bearbeitet und gegebenenfalls geahndet. Auch hier wurden und werden die Anwohner und die Heimleitung im Rahmen der Grenzen des Datenschutzes informiert.

Grundsätzlich ist auszuführen, dass geführte Gespräche mit den Fahrern der Lkw's und durchgeführte Ordnungsmaßnahmen aktuell zu einer erheblichen Entspannung geführt haben, welche uns durch Anwohner bestätigt wurden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Christian Große
1. Beigeordneter